

E.N. Samsoniuk, T.J. Kusnezowa
Nördliche (Arktische) Föderale Universität namens M.W. Lomonossow
Archangelsk, Russland

WEBSITE ÜBER M. W. LOMONOSSOW IN DER KOGNITIVEN DISKURS-BELEUCHTUNG (AUF DEN MATERIALIEN DER PRAXIS IN DEUTSCHLAND)

Abstract: Der Artikel ist der Forschung der Webseite über M. W. Lomonossow vom Gesichtspunkt der diskursiven Analyse gewidmet. Aktualität, theoretische und praktische Bedeutung sind in dem der Artikel beleuchtet. Spezifische Merkmale und Eigenschaften eines elektronischen Diskurses sind vorgegeben. Thesen für die weitere Forschung zum Thema der Arbeit sind vorgestellt.

Schlüsselwörter: Diskurs, Internetseite, Kommunikation, elektronischer Diskurs, kognitive Diskurs-Forschung, diskursive Analyse.

Moderne Forscher neigen dazu, eine Internetseite nicht nur als Text für die Wahrnehmung aus einer kognitiven Perspektive zu betrachten, sondern als Mittel, um ein bestimmtes kommunikatives Ziel des Schöpfers zu erreichen.

Diskurs einer Website hat eine Reihe der Besonderheiten. Die entstehen durch die Verwendung spezifischer Kommunikationsmittel, z.B. ein Text, Audio- (Tonbegleitung, Sound oder Video) und Bildmaterialien (Bilder, Fotos, Grafiken, Schemas), usw.

Die Internetseite ist eine spezifische informative Plattform. Einerseits, erlaubt sie dem Schöpfer unbegrenzte Textinformationen zu platzieren, Links zu anderen Quellen zu befestigen und verschiedene zusätzliche Elemente zu verwenden. Andererseits, gibt sie dem Benutzer eine breite Palette von Möglichkeiten: einen Text nach dem Wunsch lesen, Audio hören oder Videomaterial ansehen. Falls die interaktive Kommunikation enthalten ist, kann der Benutzer seine Position in Bezug auf die Informationen ausdrücken, an der Diskussion teilnehmen, zusätzliche Informationen hinzufügen usw.

In Rahmen des Projektes „Virtuelles Museum zu Ehren von M. W. Lomonossow“ wurde eine spezifische internationale Arbeit durchgeführt. Gemeinsam mit dem Prof. Dr. Hans-Dietrich Engelmann aus der Hochschule Emden-Leer, Deutschland erarbeitete eine Gruppe der Studierenden verschiedener Fachrichtungen aus der Nördlichen (Arktischen) Föderalen Universität (NArFU), Archangelsk, Russland eine Internetseite. Die Materialien, die durch dieses Praktikum erworben wurden, dienen als Basis für die Forschung der Spezifik eines Diskurses in elektronischen Format.

Die folgenden Aufgaben wurden im Rahmen unserer Studie vorgebracht: die Definition des Begriffs „Diskurs“ zu formulieren; die Besonderheiten des elektronischen Diskurs zu betrachten; die Eigenschaften der Internetseiten in den untersuchenden Sprachen (Russisch, Deutsch und Englisch) zu markieren; die Kriterien der Auswahl der Internetseiten über M. W. Lomonossow auf Russisch, Deutsch und Englisch zu entwickeln; die theoretische Basis und die Methodik der Forschung zu bestimmen; die kulturellen Besonderheiten der betrachteten Sprachen und ihren Einfluss auf die Bildung der Internetseite zu erschließen.

Die Aktualität der wissenschaftlichen Arbeit wird durch folgende Thesen bestimmt: erstens, die Auswahl der Internetseite über M.W. Lomonossow als Gegenstand der Forschung. Es gibt eine Tendenz der Nutzung von Internetquellen für die Ausbildungs-, Unterhaltungs-, Forschungsarbeiten usw. Zweitens, die Betrachtung der Internetseite in der kognitiven Diskurs-Beleuchtung. Die Theorie des Diskurses ist auf dem Weg der Absonderung zu einer selbstständigen Wissenschaft und benimmt die Aufmerksamkeit der Forscher. Drittens, ist die Nachfrage nach Informationen über die Arbeiten von M.W. Lomonossow und seinen Beitrag zur Russischen und internationalen Wissenschaft hoch; das zeigt die Notwendigkeit, Informationen in einer bequemen Form (elektronisches Format und Mehrsprachigkeit) zu liefern.

Die theoretische Bedeutung der Arbeit besteht in der Bildung der Basis für die weitere Forschung der Internetseite über M.W. Lomonossow vom Gesichtspunkt des Diskurses. Die Ergebnisse tragen zur Entwicklung der Theorie des Diskurses mit dem Akzent auf seine Existenz im elektronischen Format bei.

Die Teilnahme am Projekt beinhaltete die Übersetzung der dreisprachigen Texte, sowie die Bearbeitung der notwendigen Dokumente,

ihre Ausfüllung und Zusammenstellung; Vorbereitung des Inhalts der Internetseite für die Veröffentlichung; die Beratungen mit den Muttersprachlern über den Inhalt und Korrektheit der Texte; die Arbeit mit den englischen und deutschen Nachschlagewerken in Fragen der Semantik, sowie mit den interpretativen und übersetzten Wörterbüchern.

Der Schwerpunkt der Praxis - die Verarbeitung von dreisprachigen Texten - gab uns die Möglichkeit, die Texte mit der Methoden der diskursiven Analyse zu untersuchen.

Die Besonderheit unserer Forschung, und zwar die Betrachtung der Internetseiten über M.W. Lomonossow auf Russisch, Deutsch und Englisch bedeutet die Analyse der kommunikativen Situation unter Berücksichtigung der kognitiven, soziologischen, kulturellen, psychologischen und anderen Faktoren.

Indem der Autor einen Diskurs schafft, überträgt er seine eigenen Kenntnisse an Adressat. Damit meldet er sich als ein Adressant. Der Autor hält sich dabei an ein bestimmtes Ziel - Meldung von Informationen, Formulierung der eigenen Stellung zur einer bestimmten Frage, die Auswirkung auf den Empfänger, die Entwicklung der ästhetischen Geschmack des Lesers und andere. Für die erfolgreiche Kommunikation, auch über eine Internetseite, muss man das Niveau der Sprachkenntnisse, die Breite der Horizont des Empfängers, seine Bildung, mögliche Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung von Informationen usw. berücksichtigen. Das bedeutet, das man bei der Erstellung einer Internetseite die Erwartungen des Empfängers und seine Wahrnehmung der Nachricht respizieren muss.

Ein besonderer Fall ist, wenn der Benutzer die Internetseite auf Fremdsprache liest. Dabei bekommt der den Eindruck mit der Unterstützung von dem eigenen Wissen und der Mentalität seines Landes. Genauso funktioniert es, wenn man einen Diskurs aufgrund seiner Erfahrungen schafft. Im Falle der Betrachtung der Internetseite über M.W. Lomonossow ist die Position des Autors bezüglich des Beitrags des Gelehrten in die Wissenschaft interessant. In der russischen Wirklichkeit ist M.W. Lomonossow als Anfänger verschiedener Wissenschaften und als der größte Gelehrter jener Zeit verkündet. Seinen Beitrag zur Russischen und weltweiten Wissenschaft ist hoch anerkannt, während die ausländischen Forscher seine Arbeit als Zusammenfassung und Übersetzung anderer Werke betrachten.

Aufgrund der theoretischen Analyse und praktischen Erkenntnisse schließen wir, dass die Definition des Begriffs „Diskurs“ im elektronischen Format auf seinen Eigenschaften basiert. Das sind sprachliche Parameter (sprachliche Darstellung der Diskurs als fester Text); sozialer Aspekt (Auswirkungen auf die Bildung von Diskurs der soziokulturellen, extralinguistischen und kommunikativen Faktoren); Allgemeine Thematik von Texten, von denen Diskurs gebildet ist; die Verbindung des Adressanten und Empfängers (in einer Form der indirekten Kommunikation durch eine Internetseite).

Е.Н. Самсонок, Т.Я. Кузнецова

Северный (Арктический) федеральный университет им. М.В. Ломоносова

Архангельск, Россия

САЙТ ЛОМОНОСОВА В КОГНИТИВНО-ДИСКУРСИВНОМ ОСВЕЩЕНИИ (НА МАТЕРИАЛАХ МЕЖДУНАРОДНОГО ПРОЕКТА В ГЕРМАНИИ)

Аннотация: В статье представлены результаты исследования для магистерской диссертации на основе практического материала, собранного в ходе практики в Германии (Университет прикладных наук Эмден-Леер, Эмден) при участии в международном проекте по созданию сайта о М.В. Ломоносове. Обозначены актуальность, теоретическая и практическая значимость исследования. Раскрыты особенности и отличительные черты электронного дискурса. Перечислены тезисы для проведения дальнейшего исследования по теме работы.

Ключевые слова: дискурс, сайт, коммуникация, электронный дискурс, когнитивно-дискурсивный анализ.

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ:

1. Арутюнова, Н.Д. Языкознание. Большой энциклопедический словарь / М.: Большая Российская энциклопедия, 1998.
2. Ван Дейк, Т.А. К определению дискурса / Л.: Сэйдж пабликэйшнс, 1998.
3. Карасик, В.И. Языковая личность: институциональный и персональный дискурс / Волгоград: Перемена, 200.
4. Кубрякова, Е.С. Виды пространства, текста и дискурса / М.: Диалог-МГУ, 1997.
5. Пескова, Е.Н. Дискурс веб-сайта: взаимодействие с другими типами дискурса, жанровые особенности / Чита: Изд-во ЗГУ, 2015.
6. Чернявская, В.Е. Стилистический энциклопедический словарь русского языка / М.: «Флинта», 2011.
7. Habermas, J. Erläuterungen zum Begriff des kommunikativen Handelns / Frankfurt am Mein: Suhrkamp Verl., 1989.
8. Maas, U. Sprache im Nationalsozialismus: Versuch einer hist. Argumentationsanalyse / Westdt. Verl., 1984.
9. Галичкина, Е.Н. Специфика компьютерного дискурса на английском и русском языках (на материале жанра компьютерных конференций) [Электронный ресурс]: Режим доступа: <http://diss.rsl.ru> (дата обращения: 21.10.2017).